PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts		siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen			
435-01.PCT	Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit VORGEHEN zutreffend, nachstehender Punkt 5				
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)			
PCT/IB 99/01516	(Tag/Monat/Jahr) 02/08/1999	31/07/1998			
Anmelder					
HACKL, Leopold					
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.					
Dieser internationale Recherchenbericht umfa X Darüber hinaus liegt ihm jew	ßt insgesamt <u>5 </u>	Unterlagen zum Stand der Technik bei.			
1 Grundlage des Berichts	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				
 Grundlage des Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. 					
Die internationale Recherche	e ist auf der Grundlage einer bei der Behörde ei				
Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale					
	equenzprotokolls durchgeführt worden, das dung in Schriflicher Form enthalten ist.				
	nalen Anmeldung in computerlesbarer Form ein	gereicht worden ist.			
bei der Behörde nachträglich	n in schriftlicher Form eingereicht worden ist.				
	n in computerlesbarer Form eingereicht worden i	1			
Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.					
Die Erklärung, daß die in cor wurde vorgelegt.	Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen,				
2. Bestimmte Ansprüche hab	en sich als nicht recherchlerbar erwiesen (si	ehe Feld I).			
· ·	Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).				
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung					
X wird der vom Anmelder einge	wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.				
wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:					
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung					
wird der vom Anmelder einge	•	an van das Rabindo footgoootst Dor			
Anmelder kann der Behörde	wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.				
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen is	t mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen:				
wie vom Anmelder vorgeschl	•	keine der Abb.			
	weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.				
Meil diese Abbliaung ale Enir	idang besser kemizeldinet.				

Feld I Bemerkungen zu den Ansprüchen, die sich als nicht recherchierbar erwiesen haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt 1				
Gemāß Artikel 17(2)a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:				
1. Ansprüche Nr. weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich				
2. Ansprüche Nr. weil sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich				
3. Ansprüche Nr. weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.				
Feld II Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)				
Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:				
siehe Zusatzblatt				
Aufgrund des Ergebnisses der vorläufigen Überprüfung gemäss Regel 40.2(e) PCT sind keine zusätzlichen Gebühren zu erstatten.				
1. Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.				
2. Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.				
Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr. 1-16,18-19,21				
4. Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:				
Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs X Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt. Die Zahlung zusätzlicher Recherchengebühren erfolgte ohne Widerspruch.				

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1-6

Verfahren zur Pyrolyse von verschiedenartigen kohlenwasserstoffhaltigen Abfallprodukten in einem Ofen der von unten beladen und entladen wird.

2. Ansprüche: 7-16

Anlage zur Pyrolyse von verschiedenartigen kohlenwasserstoffhaltigen Abfallprodukten in einem Doppelwandofen mit wendelförmigen Heizkanälen der von unten beladen und entladen wird.

3. Anspruch: 17

Verwendung von Pyrolyse-Kohlenstoff bei der Herstellung von hochwärmedämmenden Baumaterialien.

4. Ansprüche: 18,19

Verwendung von Pyrolyse-Kohlenstoff bei der Herstellung von Brandschutzelementen.

5. Anspruch: 20

Verwendung von Pyrolyse-Kohlenstoff als Feuerlöschmittel.

6. Anspruch: 21

Verwendung von Pyrolyse-Kohlenstoff als Adsorbent für Öl auf dem Wasser

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No T/IB 99/01516

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MALLER IPC 7 C10B53/00 C10B1/04 B01D17/022

C04B14/02

A62D3/00

B01J20/20

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

Relevant to claim No.	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Category °
1,2	FR 640 770 A (SOCIETE DE RECHERCHES ET DE PERFECTIONNEMENTS POUR LA DISTILLATION)	X
3-10,13	21 July 1928 (1928-07-21) claims; figures	Y
3,5,11, 14,15	US 5 783 046 A (FLANIGAN VIRGIL J) 21 July 1998 (1998-07-21) claims; figures	Υ .
4,6,12	US 1 586 306 A (GRONDAL ET AL.) 25 May 1926 (1926-05-25) claims; figure 3	Y
	DE 30 30 593 A (MICHEL KIM HERWIG) 11 March 1982 (1982-03-11) cited in the application	A
	-/	
	cited in the application	

X Patent family members are listed in annex.
 'T' later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention 'X' document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone 'Y' document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art. '&' document member of the same patent family
Date of mailing of the international search report
9 9. 04. GI
Authorized officer Meertens, J

4

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No T/IB 99/01516

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSTANTED TO BE RELEVANT		
Category °	Citation of document, with indication where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Α	GB 2 084 182 A (INST FRANCAIS DU PETROL) 7 April 1982 (1982-04-07) cited in the application	
Υ	GB 888 745 A (COLLIER) claims; figure	7,9-15
Υ	EP 0 654 644 A (EISENMANN KG MASCHBAU) 24 May 1995 (1995-05-24) claims; figures	8
Α	DE 20 05 145 A (JACOB & CORVES) 19 August 1971 (1971-08-19)	7
Α	US 4 401 513 A (BREWER JOHN C) 30 August 1983 (1983-08-30)	7
Α	EP 0 012 410 A (HOECHST AG) 25 June 1980 (1980-06-25) claims; figure	14
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 011, no. 159 (C-423), 22 May 1987 (1987-05-22) & JP 61 287488 A (CHIYODA YUKA ENG KK;OTHERS: 01), 17 December 1986 (1986-12-17) abstract	16
Υ	EP 0 234 089 A (JAPAN ENGINE VALVE MFG) 2 September 1987 (1987-09-02) page 3, line 10-16	18,19
Υ	GB 705 964 A (LEAVY) claims	18,19
X	DE 43 03 842 A (BIOPRACT GMBH) 17 February 1994 (1994-02-17) the whole document	21
Α	DE 37 41 110 A (STELLA SPA) 15 June 1989 (1989-06-15)	21

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No Intermation on patent family members T/IB 99/01516 Patent document Publication Patent family Publication cited in search report member(s) date FR 640770 Α 21-07-1928 NONE US 5783046 Α 21-07-1998 NONE US 1586306 Α 25-05-1926 NONE DE 3030593 Α 11-03-1982 NONE GB 2084182 Α 07-04-1982 FR 2490992 A 02-04-1982 DE 3138128 A 22-04-1982 IT 1138633 B 17-09-1986 US 4384151 A 17-05-1983 GB 888745 Α NONE EP 0654644 Α 24-05-1995 DE 4339730 A 24-05-1995 DE 59408113 D 20-05-1999 ES 2134304 T 01-10-1999 DE 2005145 Α 19-08-1971 NONE US 4401513 Α 30-08-1983 BR 8106138 A 15-06-1982 1166593 A CA 01-05-1984 EP 0049054 A 07-04-1982 JP 57123287 A 31-07-1982 EP 0012410 25-06-1980 Α DE 2854450 A 26-06-1980 ΑT 1973 T 15-12-1982 CA 1123422 A 11-05-1982 CS 212250 B 26-03-1982 DD 146898 A 11-03-1981 DK 534479 A 17-06-1980 JP 55082289 A 20-06-1980 NO 794095 A 17-06-1980 220419 A PL08-09-1980 JP 61287488 Α 17-12-1986 JP 1582071 C 11-10-1990 JP 2005795 B 05-02-1990 EP 0234089 Α 02-09-1987 JP 62180755 A 08-08-1987 JP 62201401 A 05-09-1987 CA 1272409 A 07-08-1990 US 12-07-1988 4756603 A GB 705964 NONE

DE 4303842

DE 3741110

Α

Α

17-02-1994

15-06-1989

NONE

NONE